

RS OGH 1997/4/24 15Os9/97

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1997

Norm

ABGB §154 Abs3 G

StPO §366

StPO §369

Rechtssatz

Die Kindesmutter konnte sich auch ohne Zustimmung des Kindesvaters und ohne Genehmigung des Gerichtes als Privatbeteiligte schon deshalb wirksam als Interessensvertreterin ihrer unmündigen Tochter dem Verfahren anschließen, weil die (symbolische) Teilschadenersatzforderung lediglich 100 S betrug, sodaß deren Durchsetzung im Adhäsionsverfahren als Bagatellklage anzusehen ist, die dem ordentlichen Wirtschaftsbetrieb (§ 154 Abs 3 ABGB) zugerechnet werden kann (Pichler in Rummel ABGB2 § 154 Rz 13).

Entscheidungstexte

- 15 Os 9/97

Entscheidungstext OGH 24.04.1997 15 Os 9/97

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107322

Dokumentnummer

JJR_19970424_OGH0002_0150OS0009_9700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at